

START IN DEN VORBEREITUNGSDIENST ZUM Februar 2021

Für den am 1. Februar 2021 in Hamburg beginnenden Vorbereitungsdienst sind 358 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV) und 14 Lehrkräfte mit ausländischen Lehramtsabschlüssen in die Anpassungsqualifizierung neu eingestellt worden.¹

Die neuen angehenden Lehrkräfte werden 18 Monate im Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung und in den Schulen ausgebildet. Auf die Schulformen aufgeteilt beginnen am 1. Februar 2021:

- 60 LiV für das Lehramt an **berufsbildenden Schulen**, davon in den ausgewiesenen Mangelfächern neun mit der Fachrichtung Sozialpädagogik/Kinder- und Jugendhilfe und zwei mit der Fachrichtung Elektrotechnik.
- 85 LiV für das Lehramt der **Primar- und Sekundarstufe I**, davon fünf mit Musik, 21 mit Mathematik, vier mit Chemie, einer mit Informatik und zwei mit Theater/Darstellendes Spiel.
- 130 LiV für das Lehramt an **Gymnasien**, davon 19 mit dem Unterrichtsfach Physik, 19 mit Mathematik, 15 mit Chemie, drei mit Theater/Darstellendes Spiel und zehn mit Musik.
- 39 LiV für das Lehramt **Sonderpädagogik**, davon elf mit dem Förderschwerpunkt LSE, 22 mit dem Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung/Verhalten, acht mit Sprache und 18 mit dem Förderschwerpunkt Lernen.
- 44 LiV das Lehramt an **Grundschulen**, hier 14 mit Mathematik.

Die Anzahl der Bewerbungen ist mit insgesamt 697 (840 zum 01.08.20) im Vergleich zum vorherigen Einstellungstermin gesunken: 77 davon entfielen auf das Lehramt an Grundschulen, das zum zweiten Mal in Hamburg ausgeschrieben wurde und für das sich nur Bewerber aus anderen Bundesländern bewerben konnten:

Entwicklung der Bewerbungszahlen von 2/15 bis 1/21													
Lehramt	02/21	08/20	2/20	08/19	02/19	08/18	02/18	08/17	02/17	08/16	02/16	08/15	02/15
Berufliche Schulen	74	72	87	82	111	96	116	108	119	113	122	97	121
Sonderpädagogik	63	79	76	103	102	88	99	96	106	84	107	106	140
Primarstufe/Sek I	126	169	230	222	253	265	322	311	335	314	394	408	482
Grundschulen	77	81	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gymnasium	357	439	371	502	500	594	578	643	619	658	698	740	730
Gesamt	697	840	764	909	966	1043	1.115	1.158	1.179	1.169	1.321	1.351	1.473

¹ Insgesamt stehen 376 Stellen für LiV und APQ zur Verfügung. Stand 12.01.21 sind vier Stellen noch nicht besetzt, da Bewerberinnen mit Mangelfach noch im Januar ihre Unterlagen vervollständigen müssen.

Von den 74 Bewerberinnen und Bewerbern für das **Lehramt an berufsbildenden Schulen** haben zwei ihre Bewerbung zurückgezogen, sieben haben ihre Unterlagen nicht vervollständigt (in aller Regel ein Hinweis auf „nicht bestanden“ des Masters oder nicht vorhandenes Interesse). Bei diesem Einstellungstermin konnten beinahe alle gültigen Bewerbungen berücksichtigt werden. Zwei Bewerbungen mit der Fachrichtung Kosmetik konnten nicht berücksichtigt werden, da keine freien Fachplätze/Schulplätze für diese Fachrichtung zur Verfügung standen.

Erneut haben alle Bewerbungen, die in Hamburg den VD für das **Lehramt Sonderpädagogik** absolvieren wollten, ein Platzangebot erhalten.

Für das **Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I** wurden rund 64% aller Bewerberinnen und Bewerber eingestellt. Eine Person hat sich auf eine Zusage nicht zurückgemeldet, vier haben ihre Bewerbung zurückgenommen und nur 19 den zugesagten Platz abgelehnt. Im August 2020 waren es 18. Bei den vergangenen Einstellungsrunden hatten deutlich mehr Bewerber einen angebotenen Platz abgelehnt – Februar 2020: 44 Personen, August 2019: 52 Personen.

Für das zum zweiten Mal ausgeschriebene **Lehramt an Grundschulen** wurden neben allen fristgerecht eingereichten Bewerbungen auch alle nicht fristgerechten Bewerbungen berücksichtigt. Sechs Personen haben im Laufe des Verfahrens ihre Bewerbung zurückgezogen, 22 haben ein Platzangebot angelehnt.

Für das **Lehramt an Gymnasien** konnten rund 35% aller Bewerbungen berücksichtigt werden. 128 Bewerbungen konnten nicht berücksichtigt werden. Eine Person hat sich auf eine Zusage nicht zurückgemeldet, 16 ihre Bewerbung zurückgezogen und 52 Personen den angebotenen Platz nicht angenommen.

Geschlecht

33% der neu in den Vorbereitungsdienst Eingestellten sind männlich. Der Anteil ist damit recht stabil: August 2020: 30%, Februar 2020: 29%, August 2019: 29%, Februar 2019 - 28%, August 2017 - 32,4%, Februar 2017 - 33,7%, August 2016 - 33,4%, Februar 2016 - 30,4%, August 2015 - 30,7%; Februar 2015 - 31,1%, August 2014 - 29,7%, Februar 2014 - 32,4%.

Mit 47% ist der **Anteil an männlichen Lehrkräften** im Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien diesmal am höchsten, gefolgt vom Lehramt an beruflichen Schulen mit 46%, an dritter Stelle liegt das Lehramt für Sonderpädagogik mit 23%, an vierter Stelle das Lehramt an Primar- und Sekundarstufe I mit 22%. An letzter Stelle liegt das Lehramt an Grundschulen mit nur 7% (drei Personen).

Herkunftsland Masterzeugnis/Erstes Staatsexamen

Mit 56% der neuen LiV ist der Anteil derjenigen, die ihren Masterabschluss in Hamburg gemacht haben, gegenüber dem letzten Zulassungstermin erneut leicht gesunken.

LiV mit Hamburger Abschluss in Prozent												
Schulform	Feb 21	Aug 20	Feb 20	Aug 19	Feb 19	Aug 18	Feb 18	Aug 17	Feb 17	Aug 16	Feb 16	Aug 15
Berufsschule	54	47	69	60	67,2	70,2	74,1	73,4	62,9	65,6	60,9	78,4
Sonderpädagogik	83	60	73	69	78,3	86,3	63,2	84,2	80,4	68,9	73,8	84,8
Primar/Sek I	83	80	59	49	63	55,9	62,9	74	69,1	70,8	77	68,6
Gymnasium	55	61	54	50	67	60,2	50,5	70	56,2	56,5	60,2	63,1
Grundschule	0	./.										
Gesamt	56	62	61	58	68	68,1	61,8	74,3	65,6	64,8	67,5	71,5

Alter

Das Durchschnittsalter der neu eingestellten LiV beträgt 29,8 Jahre. LiV für das Lehramt an Grundschulen haben noch immer das geringste Durchschnittsalter.

Altersdurchschnitt nach Schulformen in Jahren													
Lehramt	Feb 21	Aug 20	Feb 20	Aug 19	Feb 19	Aug 18	Feb 18	Aug 17	Feb 17	Aug 16	Feb 16	Aug 15	Feb 15
Berufliche Schulen	31,4	32	32	33	35,8	31,9	31,8	32,7	33	32,1	31,5	31,2	31,2
Sonderpädagogik	28,0	28,6	30	30	29,7	28,1	27,9	28	27,6	27,7	28,2	28	27,5
Primar/Sek I	29,5	31	30	30	29,6	28,7	28,8	31	29,8	27,8	27,2	29,9	28,5
Gymnasium	31,1	31,8	31	30	30,9	30	30,1	35,5	29,1	29,1	30,6	30	29,8
Grundschulen	26,3	26,7											
Durchschnitt	29,8	30,6	30,8	30,8	31,5	29,7	29,6	32,6	30	29,1	29,4	29,9	29,2

Leistung

Der Notendurchschnitt der neu Eingestellten hat sich verbessert und beträgt 1,69 (August 2020: 1,79). Das bildet sich auch bei den Durchschnittszensuren nach Schulformen ab:

Lehramt berufliche Schulen: 1,74 (August 2020: 1,82)

Lehramt für Sonderpädagogik: 1,55 (August 2020: 1,62)

Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I: 1,80 (August 2020: 1,94)

Lehramt an Gymnasien 1,63 (August 2020: 1,75)

Lehramt an Grundschulen 1,77 (August 2020: 1,75)

Quereinstieg

Der Anteil der LiV, die über den Quereinstieg eingestellt wurden, ist mit insgesamt 7,3% (26 Personen) im Vergleich zum letzten Termin etwas gesunken (August 2020: 9,5%, Februar 2020 - 5,5%, August 2019 - 4,4%, Februar 2019 - 5,5%, August 2018 - 4,8%, Februar 2018 - 3,1%, August 2017 - 8,5%, Februar 2017 - 1,5%, August 2016 - 7,7%, Februar 2016 - 4,5%, August 2015 - 4,1%, Februar 2015 - 3,0%, August 2014 - 3,9%).

Über die Lehrämter verteilt verhält es sich wie folgt:

Lehramt an Gymnasien: 16 Personen

Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I: 5 Personen

Lehramt an beruflichen Schulen: 5 Personen

Lehramt Sonderpädagogik und Grundschule: niemand

Einstellung nach Fächern

Von allen gültigen Bewerbungen für das Lehramt an Gymnasien war bei 30 Personen (8%) eines der Fächer Mathematik (August 2020: 12%). Von diesen haben acht einen angebotenen Platz nicht angenommen. Im Vergleich dazu ist bei 111 Bewerbungen (30%) das Fach Deutsch dabei. In den Fächern also, in denen der schulische Bedarf besonders hoch ist und die Bewerbungen für den Vorbereitungsdienst in Hamburg am ehesten zum Erfolg führen – beispielsweise Mathematik, Physik und Informatik – gibt es nach wie vor wenige Bewerbungen. Zudem ziehen Bewerberinnen und Bewerber mit einem dieser Fächer häufig die Bewerbung zurück.

Im Verhältnis etwas günstiger sieht es für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I aus. Hier ist bei 22% der Bewerbungen eines der beiden studierten Fächer das Unterrichtsfach Mathematik (24 Personen). Eine von ihnen hat ihre Bewerbung zurückgezogen und zwei haben nach erfolgter Zulassung abgesagt – die restlichen 21 Personen wurden zugelassen. 46% der gültigen Bewerbungen haben hier das Fach Deutsch (50 von 108), davon wurden 37 zum Vorbereitungsdienst zugelassen.

Im Lehramt Sonderpädagogik konnten die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte, für die ein hoher schulischer Bedarf besteht, folgendermaßen bedient werden: Förderschwerpunkte LSE elf Personen, Lernen 18 Personen und Sprache acht Personen.

Einstellung nach Punkten

Neben den Bewerbungen mit Mangelfach, die unabhängig von ihrem Punktestand eingestellt werden, wurde nach dem Kriterium Punkte für das **Lehramt an Gymnasien** mit einem Punktestand von mindestens 270 Punkten eingestellt – eine entsprechende Fächerkombination vorausgesetzt. Im Mittel über alle Einstellungen waren 314 Punkte notwendig.

In allen anderen Lehrämtern wurde allen Bewerbern, die zugelassen werden konnten und nach Verlängerung der Nachreichfristen bis zum 15. Dezember 2020 ihre Unterlagen vervollständigten, eine Zulassung ausgesprochen.

b.w.

START DER ANPASSUNGSQUALIFIZIERUNG FÜR LEHRKRÄFTE MIT AUSLÄNDISCHER LEHRAMTSQUALIFIKATION ZUM Februar 2021

Am 1. Februar 2021 werden 14 Lehrkräfte, die im Ausland bereits eine abgeschlossene Lehramtsqualifikation erworben haben und denen für eine Gleichstellung mit einem Hamburger Lehramtsabschluss noch hiesige Schulpraxis fehlt, in die Anpassungsqualifizierung übernommen.

Nach dem Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz, das zum 1. August 2012 in Kraft getreten ist, erhalten nun zum 15. Mal auch Lehrkräfte aus dem außereuropäischen Raum die Möglichkeit einer Anpassungsqualifizierung. Die Dauer dieser Vollzeitqualifizierung, die deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau C2 voraussetzt, ist regelhaft auf 18 Monate festgelegt und kann ggf. verkürzt oder verlängert werden.

Diese Lehrkräfte werden in der schulischen Praxis (Unterricht im Umfang von durchschnittlich zwölf Wochenstunden) von Mentorinnen und Mentoren in den Schulen begleitet und parallel in Haupt- und Fachseminaren am Landesinstitut ausgebildet.

Am 01. Februar 2021 starten 14 Lehrkräfte, die ihre Lehramtsqualifikation im Ausland erworben haben:

Lehramtsbefähigung aus	Anzahl
Litauen	1
Spanien	1
Großbritannien	1
Russland	3
Ukraine	1
Bulgarien	1
Armenien	1
Iran	1
Österreich	1
USA	2
Griechenland	1
Gesamt	14

Eine Lehrkraft ist für das Lehramt Grundschule qualifiziert, acht Lehrkräfte für das Lehramt an Gymnasien und fünf für das Lehramt für Primar- und Sekundarstufe I. Vier Lehrkräfte haben im Herkunftsland eine Qualifikation für ein Unterrichtsfach erworben und streben in diesem Fach die hiesige Lehrbefähigung an, zehn für zwei Unterrichtsfächer.

Zwei Lehrkräfte in der Anpassungsqualifikation haben Mathematik und eine hat Informatik als Unterrichtsfach studiert.

Zehn Lehrkräfte sind weiblich, vier sind männlich. Das Durchschnittsalter beträgt 36,2 Jahre; drei Lehrkräfte sind 30 Jahre alt oder jünger, neun sind zwischen 32 und 42 Jahren, zwei sind zwischen 44 und 49 Jahre alt.

Alle haben gute Voraussetzungen, die Anpassungsqualifizierung erfolgreich zu bestehen und damit die Grundlage für eine anschließende Einstellung in den hamburgischen Schuldienst zu legen.